

Festakt im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW)

Abschied

Am 2. April 2014 wendet sich Brigitte Bailer zum letzten Mal als Wissenschaftliche Leiterin an die Mitglieder des Vorstandes, des Stiftungsrates und des Kuratoriums, an die KollegInnenschaft im DÖW und in den befreundeten Institutionen, an die Presse und alle zeitgeschichtlich Interessierten.

Neubeginn

Erstmals tritt der vom Stiftungsrat bestimmte neue Leiter, Gerhard Baumgartner, vor die versammelten Gremien des DÖW. Er steht danach bei einem zwanglosen Umtrunk für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Rückblick

Manfried Rauchensteiner, Universität Wien, widmet sich in seinem Festvortrag dem Ersten Weltkrieg, dessen Beginn sich 2014 zum hundertsten Mal jährt und den der ehemalige Direktor des Heeresgeschichtlichen Museums Wien in seinem aktuellen Buch „Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie“ jedenfalls als Zeitenwende definiert.

Festakt

Das DÖW lädt alle Interessierten zu diesem Festakt und anschließenden Umtrunk herzlich ein!

Alle Festgäste erhalten ein Exemplar des Jahrbuchs 2014, das sich mit dem Schwerpunkt „Täter. Österreichische Akteure im Nationalsozialismus“ auseinandersetzt. Es enthält unter anderen Beiträge über Täter in Auschwitz und Mauthausen, Gestapospitzel und SS-Männer und beschäftigt sich auch mit dem justiziellen Umgang der Alliierten und der Republik Österreich mit den NS-Tätern nach 1945.

Zeit: 2. April 2014, 18 Uhr.

Ort: Festsaal, Altes Rathaus, Wipplinger Str. 8, 1010 Wien

Rückfragen: christine.schindler@doew.at